

# 26. Nachtviolen.

Joh. N. Mayrhofer.

409. *Langsam.*

SINGSTIMME.

PIANOFORTE. *(pp)*

Nacht - vi - o - len, Nacht - vi - o - len! dunk - le Au - gen, see - len - vol - le, — se - lig ist es,

*sempre legato*

sich ver - sen - ken in dem sammtnen Blau, in dem

sammtnen Blau.

Grü - ne Blät - ter stre - ben freu - dig euch zu hel - fen, euch zu schmücken;

doch ihr bli-cket ernst und schweigend in die lau-e Frühlingsluft.

Mit er-hab-nen Weh-muthsstrahlen tra-fet ihr mein treu-es Herz,

und nun blüht in stum-men Nächten fort die hei-li-ge Ver-

bin - - - dung, nun blüht in stummen Nächten fort die hei-li-ge Ver-

bin - - - dung.